

Gräfl. Plettenbergsches Archiv, Hovestadt

1624 April 18.

Die Fürstlich Münsterischen Heimgelassenen Räte geben Bernhard von Heiden auf dessen Bitten im Namen des Fürstbischofs als Lehnsherrn die Erlaubnis, das Stift-Münsterische Burglehen zur Newenburg an Godfried Reinges zu verkaufen. Sie belehnen den Käufer dem dem Burglehen.

Zeugen: Everwin Droste und Peter Hoffschlag, Lic., rep.

Dr. iur.

Or., dt. Perg.

Münsterisches Siegel des Fürstbischofs Ferdinand von Köln,
ab.